

# Eingaben im Rahmen der Erstellung des Nahverkehrsplans 2020 für die Stadt Neustadt an der Weinstraße



## Inhaltsverzeichnis

1. Eingaben im Rahmen der Bürgerbeteiligung am 11.03.2020.....	3
1.1 Eingaben für Nahverkehrsplan (NVP) .....	3
1.2 Eingaben für Ausschreibung.....	6
1.3 Eingaben für VRN.....	10
1.4 Eingaben für Alltagsgeschäft.....	12
1.5 Eingaben für spezifische Zuständigkeiten.....	13
1.6 Eingaben für Allgemeines.....	14
1.7 Anlage / einzelne „Problemstellen“:.....	15
2. Eingaben der Ortsbeiräte zum 15.04.2020 .....	18
3. Eingaben von politischen Akteuren zum 15.06.2020 .....	24
4. Eingaben Träger öffentlicher Belange zum 11.05.2020.....	33

### Vorbemerkung:

Der Nahverkehrsplan ist ein Rahmenplan und beschreibt die künftige Entwicklung des ÖPNV. Von seiner Aussagenschärfe ist er in etwa einem Flächennutzungsplan vergleichbar. Detailregelungen können daher im Nahverkehrsplan nicht behandelt werden. Dennoch sind auch solche Hinweise für die Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes von großer Bedeutung. Sie werden dem entsprechend an die zuständigen Stellen zur Prüfung weitergeleitet und bei der Umsetzung entsprechender Projekte (z.B. Ausschreibung der Verkehrsleistung) berücksichtigt.

Die VRN GmbH wurde von den Aufgabenträgern – den Kreisen und kreisfreien Städten – mit dem zentralen Projektmanagement beauftragt. Damit wird sichergestellt, dass grenzüberschreitende Planungen abgestimmt und die Nahverkehrspläne von ihrer Struktur her vergleichbar sind. Inhalt, Umfang und Bearbeitungstiefe der Nahverkehrspläne wurden in einem Arbeitskreis von Aufgabenträgern und Verkehrsverbund festgelegt.

### Erläuterungen

Punkte, welche aus Stellungnahmen seitens der Politik kamen, sind mit **(P)** gekennzeichnet.

Die Zahl (2) hinter einer Eingabe deutet auf eine Mehrfachnennung hin.

## 1. Eingaben im Rahmen der Bürgerbeteiligung am 11.03.2020

### 1.1 Eingaben für Nahverkehrsplan (NVP)

Eingaben bezüglich Verkehrsangebot	Entscheidung bzw. Berücksichtigung
Ruftaxis ausweiten z.B. in Richtung Gimmeldingen	Bereits im NVP erhalten.
Sonntags frühere Anbindung an Züge (Ruftaxi?)	Bereits im NVP erhalten.
[Das Ruftaxi-Konzept beibehalten (P)]	- Kenntnisnahme -
Ruftaxi-Bestellprinzip funktioniert oft nicht (P)	Anbieter wurde auf Problematik hingewiesen.
Mobility on Demand für Rollstuhl barrierefrei	Barrierefreiheit wird vom Unternehmen gelöst.
MoD ergänzend zum Bus	Bereits im NVP enthalten.
Lastenräder im Innenstadtbereich	Fahrradverkehr ist nicht Teil des NVP.
VRNnextbike Einführung in Schulen/Quartieren	VRNnextbike Einführung von Stadtrat beschlossen.
Topographie VRNnextbike-Stationen	Prüfauftrag für Fachabteilung.
Weiterentwicklung touristische Stationen, VRNnextbike Pedelecs gewünscht	Prüfauftrag für 2021 vorgemerkt.
Kooperation mit Stadtmobil ausbauen	Kooperation vorhanden hinsichtlich Tarif (VRN) und Planung (Stadtverwaltung).
Planung von Bedarfsangeboten zu verkehrsschwachen Zeiten (1 +1xP)	Bereits im NVP erhalten bzw. Prüfauftrag für die Stadtverwaltung Neustadt
Abstimmung Routenführung, CS-Standorte und Leihfahrräderstellplätze (P)	Konkrete Standorte nicht Gegenstand des NVP.
Shuttle Hambacher Schloss ab Dammstraße (Straße für Privatverkehr sperren) (P)	Wird im Rahmen des Projektes „Hambach Shuttle“ geprüft.

Eingaben bezüglich Linien	Entscheidung bzw. Berücksichtigung
Buslinie von Geinsheim nach Haßloch, auch in den Abendstunden	Wird im Rahmen der Ausschreibung geprüft.
Ringlinie Innenstadt mit stündlicher Taktung (2)	Kein verkehrlicher Nutzen. Obsolet durch Ost-West-Linie.
Neue Linie bis 0 Uhr (Kino/Globus <-> Hbf)	Prüfauftrag im NVP enthalten.
Neue Linie von Hambacher Höher bis auf die Haardt ohne Halt/Pause am Hbf	Kein verkehrlicher Nutzen aus Sicht des VRN.

Schnellbuslinien Stadtteile	Schnellbuslinien parallel zu „normalen Linien“ verkehrlich und organisatorisch nicht tragfähig. Einzelfälle vorhanden (Linie 512 im Zeitraum vom 6:50 Uhr bis 7:30 Uhr). Beschleunigung aller Linien ist angestrebt.
Linie 507/510 über Quartier Hornbach	Prüfauftrag im NVP enthalten.
Linie 510 Anbindung Klausental, Heidenbrunnertal	Prüfauftrag im NVP enthalten.
Linie 514 Nachtweide -> Bauhof	Wird im Zuge der Neuausschreibung geprüft.
Linie 512: Anschlusszeiten Hauptbahnhof?	Wir im laufenden Geschäft überprüft.
Linie 512 Unpünktlichkeit	Verkehrsunternehmen wurde auf Problematik hingewiesen.
[Linie 512 nicht über Haardt]	Prüfauftrag im Rahmen der Neuausschreibung.
Linie 503 Angebotserweiterung Mi+Sa+So	Prüfauftrag im Rahmen der Neuausschreibung.
Haardt Busbegegnungen fahrplantechnisch lösen?	Wird in Ausschreibung oder Betriebsplanung soweit möglich gelöst.
Einrichtung West-Ost-Linie („Shopping-Shuttle“) Schöntal -> Innenstadt -> Martin-Luther-Straße -> Weinstraßenzentrum (P)	Vorschlag im NVP bereits erhalten.
Konfliktpunkt Adolf-Kolping-Str./Spitalbachstr. (Linie 514 beim Abbiegen)	Wird von Fachabteilung geprüft.
Konfliktpunkt Konrad-Adenauer-Straße/Martin-Lutherstraße (Linie 514 beim Abbiegen)	Wird von Fachabteilung geprüft.

<b>Eingaben bezüglich Erschließung/Anbindung</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Anbindung „Im Meisental“ in Haardt (2)	Bus-Anbindung dieses Straßenabschnittes verkehrlich und betrieblich nicht möglich; Infrastruktur nicht ausreichend.
Anbindung Kurpfalzpark Mi, Sa+So	Prüfauftrag im Rahmen der Neuausschreibung.
Bessere Anbindung bis DÜW	Wird an ZSPNV Süd weiter geleitet/ Prüfung Taktverdichtung der Linie 512 (bisher stündlich).

Bessere Anbindung an touristische Ausflugsziele	Prüfauftrag im Rahmen der Ausschreibung 2023.
Anschlüsse Bus-Bahn	Prüfauftrag im Rahmen der Ausschreibung 2023.
Mainz, Karlsruhe, Frankfurt -> bessere Lösung Weiterfahrt	Wird an ZSPNV Süd weiter geleitet.
Gute Ost-West Verbindung	Ost-West-Linie bereits im NVP enthalten. Die Einrichtung einer neuen tangentialen West-Ost-Linie wird geprüft.
Pendlerverkehr nach Karlsruhe stärken	Wird an ZSPNV Süd weiter geleitet.
Bushaltestelle Europastraße gefordert	Prüfauftrag für VRN und Aufgabenträger bereits erfolgt.
Bahnhaltepunkt West (z.B. Schöntal) einrichten (P)	Prüfauftrag beim ZSPNV bereits negativ beschieden.
Zentrale Parkplätze am Stadtrand mit Shuttle-Verbindung an Festen, Samstagen und verkaufsoffenen Sonntagen (P)	Wird bereits punktuell betrieblich gelöst durch: - Sonderzüge/ Sonderbusse - Shuttleverkehr + Nutzung von Gewerbeparkplätzen
Haltestelle Fußgängerzonen nah stärken: Obere Hauptstraße / Marktplatz besser anbinden (P)	- Kenntnisnahme -

<b>Eingaben bezüglich Haltestellenausstattung</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Echtzeitanzeigen an Haltestellen	DFI Anzeigen werden im Zuge des Umbaus ZOB an einzelnen Haltestellen etabliert.
Bessere Ausstattung der Haltestelle; Einrichten von Bushäuschen; Mülleimer	Anhang A4.2 enthält Standards zur Haltestellenausstattung. Die Umsetzung ist nicht Gegenstand des NVP
Bänke an Haltestellen erneuern/austauschen	Wird bei Bedarf umgesetzt. Nicht Gegenstand des NVP
Haltestelle in Geinsheim noch mit Kopfsteinpflaster (-)	Ausbaumöglichkeit wird geprüft.
Spitalbachstraße 1/2 barrierefrei ausbauen	Ist im NVP bereits berücksichtigt.

<b>Eingaben bezüglich Bedienzeitraum</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Busanbindung Böbig abends	Prüfauftrag an Fachabteilung, ob bessere Ruftaxianbindung möglich (laufendes Geschäft).
Verkehre an Silvester	Nicht Gegenstand des NVP. Ausgestaltung Abendverkehre wird dennoch geprüft.
Verzicht auf Abendveranstaltungen wegen Unklarheit bzgl. Rückbeförderung in Vororte	Ausweitung Abendverkehr als Prüfauftrag im NVP enthalten.

<b>Eingaben bezüglich Radabstellanlagen</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
PV-Anlage auf Radabstellanlage?	Nicht umsetzbar (Traglast, Belichtung...).
Bahnhof überdachte Radabstellanlagen	Prüfauftrag an die Stadtverwaltung. Nicht Gegenstand des NVP.

<b>Eingaben bezüglich Verkehrspolitik</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Mobilitätswende: MIV reduzieren + ÖPNV ausbauen (mehr Geld ÖPNV)	Ist im NVP bereits berücksichtigt. S. Kap. 4.1

## 1.2 Eingaben für Ausschreibung

<b>Eingaben bezüglich Takts</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Taktlücken schließen	Bereits im NVP erhalten.
Taktverlängerung	Bereits im NVP erhalten.
Taktverdichtung Linie 512 in Richtung Deidesheim	Bereits im NVP erhalten.
Taktlücken Line 507 Mo-Fr Nachmittag füllen	Bereits im NVP erhalten.
Taktverdichtung Wilhelm-Gisbertz-Straße	Bereits im NVP erhalten.
Taktverdichtung Ruftaxi	Bereits im NVP erhalten.
30-min-Takt Geinsheim (2)	Bereits im NVP erhalten.
Kürzere Taktung in Geinsheim	Bereits im NVP erhalten.
Taktverdichtung innerhalb von Neustadt möglich? (Problem: Absprache mit Nachbarkommunen)	Bereits im NVP erhalten.
Umsteigezeiten in Lachen (-> Haßloch) zu lang	Bereits im NVP erhalten.
Schwache und stark nachgefragte Zeiten	Bereits im NVP erhalten.
Takt/RZ nach Süden abends/nachts verbessern (P)	Bereits im NVP erhalten.
Taktabstände am Abend, Wochenende viel zu groß	Bereits im NVP erhalten.

<b>Eingaben bezüglich Kraftstoffes</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Regenerative Kraftstoffe	Sowohl im NVP enthalten als auch für die Ausschreibung relevant.
CARE-Diesel, Erdgasantrieb	Sowohl im NVP enthalten als auch für die Ausschreibung relevant.
Elektroantrieb	Sowohl im NVP enthalten als auch für die Ausschreibung relevant.
Oberleitungsbusse	Keine Oberleistungsbusse vorgesehen.

<b>Eingaben bezüglich Busausstattung</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern?	Prinzipiell möglich, Verkehrsunternehmen treffen aus betrieblichen Gründen jeweils Einzel-Entscheidungen. Siehe Webseite des VRN.
Fahrradmitnahme Tourismus (Anhänger)	Thema für Ausschreibung. Kann vom Aufgabenträger bei Bedarf bestellt werden.
Fahrzeugausstattung (Barrierefreie Sitze im Bus, Display, Haltestellendurchsage (2))	Barrierefreie Fahrzeugstandards sind im Gemeinsamen NVP verbundweit einheitlich festgelegt und Gegenstand der Ausschreibung. Die Fahrzeuge sind bereits heute barrierefrei ausgestaltet (Ausnahmen Verstärkerfahrten).
Freies WLAN im Bus	Umsetzung wird im Zuge der Ausschreibung geprüft.

<b>Eingaben bezüglich Busfahrerqualifikation</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
gute Tarifbezahlung, Tarif-, Deutschkenntnisse (3(1xP))	Rahmenvorgaben erfolgen soweit möglich. Wird im Zuge der Neuausschreibung berücksichtigt. Deutschkenntnisse werden von den Fahrern verlangt.

	Ansonsten gelten die tariflichen Bestimmungen. Umsetzung/Ausgestaltung liegt im Verantwortungsbereich der Verkehrsunternehmen.
Ausweitung Sozialstandards Busunternehmen (Pausenzeiten, Sprachkenntnisse) (2)	Rahmenvorgaben erfolgen soweit möglich im Zuge der Neuausschreibung. Umsetzung/Ausgestaltung liegt im Verantwortungsbereich der Verkehrsunternehmen.
Bezahlte Pausenzeiten	Rahmenvorgaben erfolgen soweit möglich im Zuge der Neuausschreibung. Umsetzung/Ausgestaltung liegt im Verantwortungsbereich der Verkehrsunternehmen.
Fahrverhalten der Busfahrer (2)	Umsetzung/Ausgestaltung liegt im Verantwortungsbereich der Verkehrsunternehmen.
Fehlende Kenntnisse über Fahrroute/Ticket-PC	Orts- und Tarifkenntnis wird von den Fahrern verlangt. Umsetzung/Ausgestaltung liegt im Verantwortungsbereich der Verkehrsunternehmen.

<b>Eingaben bezüglich Konzession</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Nachsteuern im laufenden Betrieb der Konzession	Bis zu einem gewissen Rahmen möglich; abhängig von der jeweiligen Maßnahme.

<b>Eingaben bezüglich Fahrplans</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Fahrplan zu/von Leibniz mit Schule abstimmen (P)	Weitergabe an Schulamt ist erfolgt.
Fahrplanvernetzung mit dem Bahnverkehr (P)	Bereits im NVP erhalten.
Umsteigen an ZOB durch pünktliche Abfahrten teilweise unmöglich (Bsp.: 510/515)	Verkehrsunternehmen wurde auf Problematik hingewiesen.

	Berücksichtigung im Fahrplan soweit möglich.
--	--

<b>Eingaben bezüglich Strecken und Fahrzeug</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
RB bis Heidelberg (Pendler) gewünscht	S-Bahn fährt bereits halbstündig bis nach Heidelberg.
Begegnungsverkehr Linie 514 Mussbach Stentenwehr problematisch	Problem wird von Verkehrsunternehmen/ Aufgabenträger nicht gesehen.
Fahrzeuggröße Bus nach Nachfrage und Streckengestaltung anpassen	Gefäßgröße orientiert sich an der Nachfragespitze.
Abwägungsprozess über Stadtgrenze	Regionaler Verkehr wird in Absprache mit benachbarten Aufgabenträgern gestaltet.
Von Deidesheim morgens oft ein Zugteil zu wenig (P)	Wird an ZSPNV Süd weiter geleitet.
Verbindung Mannheim nachts verbessern (P)	Wird an ZSPNV Süd weiter geleitet.
Zu wenig barrierefreie Sitzplätze	Bereits im NVP enthalten; verbundweite Einheitlichkeit.

<b>Eingaben bezüglich Betriebs</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Pünktliche Bedienung des Schülerverkehrs (P)	Verkehrsunternehmen wurde auf Problematik hingewiesen.
Verfrühte Abfahrt der Busse (Speziell Linie 502)	Verkehrsunternehmen wurde auf Problematik hingewiesen.
Hst.-Hinweise oft nicht angesagt bzw. angezeigt	Verkehrsunternehmen wurde auf Problematik hingewiesen.
Verspätungen wg. Gesprächen zwischen Fahrern	Verkehrsunternehmen wurde auf Problematik hingewiesen.
Busse halten oft zu weit vom Bordstein entfernt	Verkehrsunternehmen wurde auf Problematik hingewiesen.
Abfahrt an ZOB trotz kommender Fahrgäste (letzter Bus, Bsp: Linie 515 ca. 22:30 Uhr)	Verkehrsunternehmen wurde auf Problematik hingewiesen. Bereits im NVP enthalten.

Handynutzung des Fahrers während der Fahrt	Verkehrsunternehmen wurde auf Problematik hingewiesen.
--	--

<b>Eingaben bezüglich Bezahlmöglichkeiten</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Nfc-Zahlungsmöglichkeiten für Tickets (P)	Wird an den VRN zur Überprüfung/ weiteren Bearbeitung weiter gegeben.
Lesegeräte für Barcodes (P)	Wird an den VRN zur Überprüfung/ weiteren Bearbeitung weiter gegeben.

### 1.3 Eingaben für VRN

<b>Eingaben bezüglich Tarife und Tickets</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Übergangstarife in andere Verbünde	Wird der Tarifabteilung des Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.
Anpassung der Waben -> gleicher Tarif für alle Ortsteile	Wird der Tarifabteilung des Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.
Tarifbedingungen ÖPNV	Wird der Tarifabteilung des Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.
Jobticket für Ehrenamt Jugendarbeit (Bsp. Heidelberg)	Wird der Tarifabteilung des Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.
KVV & VRN kombinierte Monatskarten	Wird der Tarifabteilung des Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.
365€ Ticket	Wird der Tarifabteilung des Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.
Seniorenticket Basis + Prämien (Bsp. Hessen)	Wird der Tarifabteilung des Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.

Einheitlicher Ticketservice	Wird der Tarifabteilung des Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.
Busverkehrs Samstags kostenlos	Interne Prüfung; an Adventssamstagen bereits etabliert.
Aufladbare Einheitstickets z.B. wie in Tallin (P)	Wird der Tarifabteilung des Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.
Sozialtickets für sozial Benachteiligte (P)	Wird der Tarifabteilung des Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.

<b>Eingaben bezüglich Organisation</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
QM@VRN.de Beschwerdemanagement	Wird dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.
Befragung ÖPNV-Nichtnutzer	- Kenntnisnahme -
Bushaltestellenmanagement in einer Hand	- Kenntnisnahme -

<b>Eingaben bezüglich App</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
VRN-App funktioniert oft nicht wegen Serverausfall	Wird dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.
App bewerben	Wird dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar weitergeleitet.

<b>Eingaben bezüglich Info</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Geografischer Liniennetzplan	geografischer Liniennetzplan ist unter <a href="http://www.vrn.de">www.vrn.de</a> abrufbar
Anlaufstelle für Störungen	Information ggü. Kunden erfolgt über die Fahrplanauskunft. Anlaufstelle zur Meldung iSv Beschwerden über QM

	(Qualitätsmanagement) beim VRN.
Suchfunktion Haltestellen	Über VRN-Homepage/myVRNAPP bereits möglich.
Fahrplan & Routenplan auf den Seiten des VRN (P)	Über VRN-Homepage/myVRNAPP bereits möglich.
Abfrage Echtzeitdaten außerhalb der VRN-App	Schnittstellen sind vorhaben, vgl. <a href="https://www.vrn.de/service/entwickler/auskunft/index.html">https://www.vrn.de/service/entwickler/auskunft/index.html</a>

#### 1.4 Eingaben für Alltagsgeschäft

<b>Eingaben bezüglich Service und Info</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Bushaltestellen auf Stadtplänen verorten	Wunsch wird weitergegeben an entsprechende Stelle.
Fahrplanauskunft: Anzeigen aller Mobilitätsmöglichkeiten	Funktion ist bereits vorhanden.
Aushangfahrpläne Ruftaxiverkehr	Prüfauftrag Stadtverwaltung.
Service des Anrufsammeltaxis unklar	Prüfauftrag Stadtverwaltung.
Zentrale Anlaufaufstelle für alle Mobilitätsarten und Probleme	Prüfauftrag Stadtverwaltung.
Kontrolle der Bezahlung der Busfahrer (P)	Innerbetriebliche Aufgabe; kann von außen nur bedingt kontrolliert werden
Kontrolle der Arbeitsbedingungen (P)	Innerbetriebliche Aufgabe; kann von außen nur bedingt kontrolliert werden.
Fahrplan & Routenplan auf den Seiten der Stadt (P)	Wird mit Neugestaltung der städtischen Homepage umgesetzt.
Zu wenig Informationen zum Ruftaxisystem	Prüfauftrag Stadtverwaltung.

### 1.5 Eingaben für spezifische Zuständigkeiten

<b>Eingaben bezüglich Möblierung</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Bessere Schließfächer Hauptbahnhof	Weitergabe an DB AG.
Bänke an Haltestellen erneuern/austauschen	Nur im Rahmen der Regelkontrolle/bei Bedarf oder nach erfolgreicher Prüfung bei barrierefreiem Ausbau.
Überdachte Haltestellen am Hauptbahnhof	Realisierung mit Umbau ZOB.

<b>Eingaben bezüglich Betreiber ÖPNV</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Rekommunalisierung der Busse, damit Sozialstandards steigen	Politische Entscheidung.
Busverkehr analog Kaiserslautern den Stadtwerken zuordnen -> lokale Arbeitsplätze	Politische Entscheidung.
Fahrplanänderungshinweise hängen zu lange	Weitergabe Verkehrsunternehmen.
Fehlende Fahrpläne werden zu lange nicht erneuert, trotz Hinweisen	Weitergabe Verkehrsunternehmen.

<b>Eingaben bezüglich organisatorisches</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Fehlende Fahrkartenkontrolle -> Einnahmeneinbußen (Imfeld)	Weitergabe an Verkehrsunternehmen.
Maßnahmen zur Reduzierung des MIV – und damit zu Stärkung des Umweltverbundes – müssen gut kommuniziert werden.	Gesellschaftliche Entwicklungen spielen in den vielschichtigen Abstimmungsprozessen eine große Rolle und führen im Rahmen rechtlicher Möglichkeiten zu schlüssigem Verwaltungshandeln. Sie finden Ausfluss in Konzepten und Planungen wie dem NVP, dem Radverkehrskonzept, dem FNP, Klimaschutzkonzept, Tourismuskonzept usw.
Bürgerrat mit zufällig ausgewählten Bürger*innen	Interne Überprüfung.
Nachhaltiger Tourismus	Wird an anderer Stelle (Tourismuskonzept) beobachtet.

Durchwinken von Fahrgästen, keine Abknippszange	Weitergabe an Verkehrsunternehmen.
---	------------------------------------

## 1.6 Eingaben für Allgemeines

<b>Eingaben bezüglich Fragestellungen</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Gibt es Visionen?	Gesellschaftliche Entwicklungen spielen in den vielschichtigen Abstimmungsprozessen eine große Rolle und führen auf Basis rechtlicher Rahmenvorgaben zu schlüssigem Verwaltungshandeln. Sie finden Ausfluss in Konzepten und Planungen wie dem NVP, dem Radverkehrskonzept, dem FNP, Klimaschutzkonzept, Tourismuskonzept usw. In Kapitel 4.1 werden die Ziele des Aufgabenträgers beschrieben.
Was brauchen Autofahrer zum Umsteigen?	Bessere Taktung, schlüssiges Konzept, guten Tarif (liegt bereits vor) aber auch die persönliche Bereitschaft. Allgemeine verkehrspolitische Fragestellungen sind nicht Gegenstand des NVP.
Wann kommt das MOD-System?	Siehe Stadtratsbeschluss vom 07.04.2020.
Was ist Mobilitätsmanagement für Schulen?	Interne Überprüfung; Weitergabe an Schulamt.

<b>Eingaben bezüglich Konfliktstellen</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Haltestelle „zum Ordenswald“ / Mussbach → Gefahr durch überholende Autos	Problem/ Gefahr nicht gegeben. Interne Überprüfung durch Straßenverkehrsbehörde

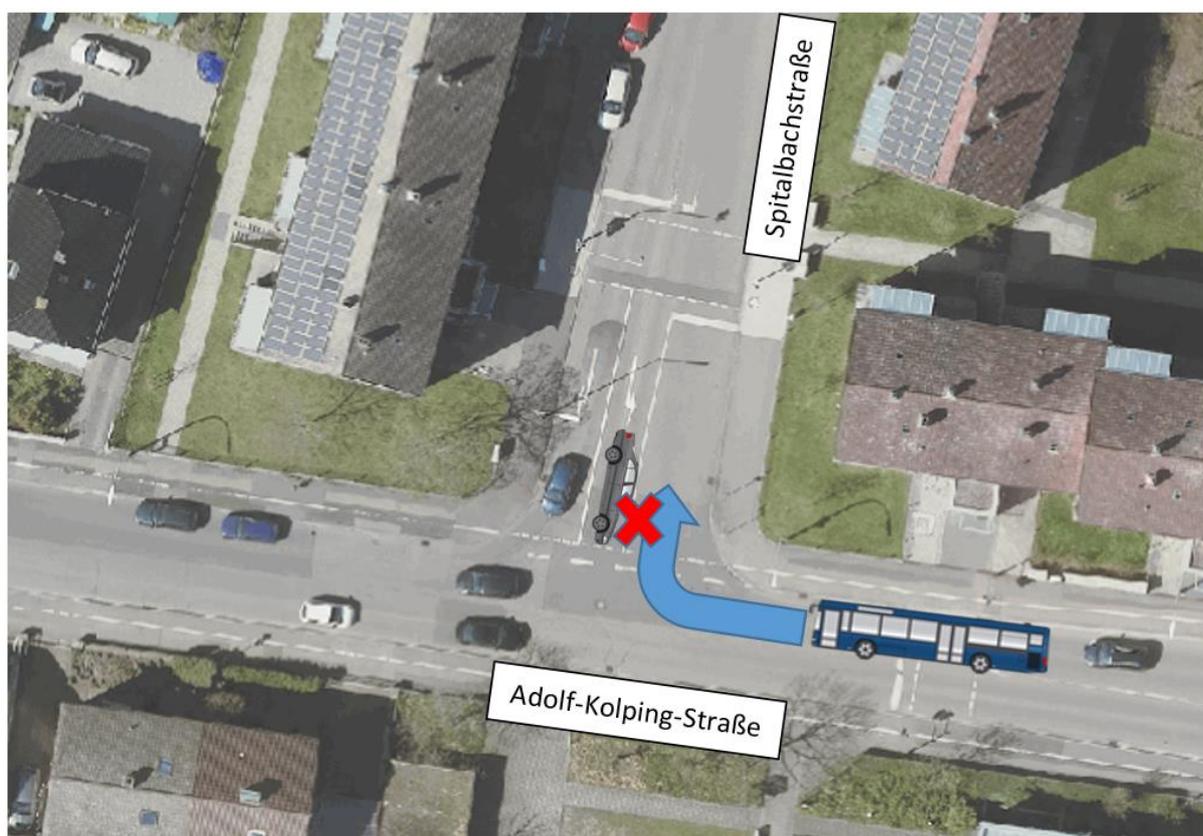
Nachtweide Straße zugeparkt im Bereich Bauhof u. Gärtnerei

Interne Überprüfung/  
Hinweis an 311-  
Führerschein und Parken.

### 1.7 Anlage / einzelne „Problemstellen“:

#### Konfliktpunkt Adolf-Kolping-Straße/Spitalbachstraße<sup>1</sup>

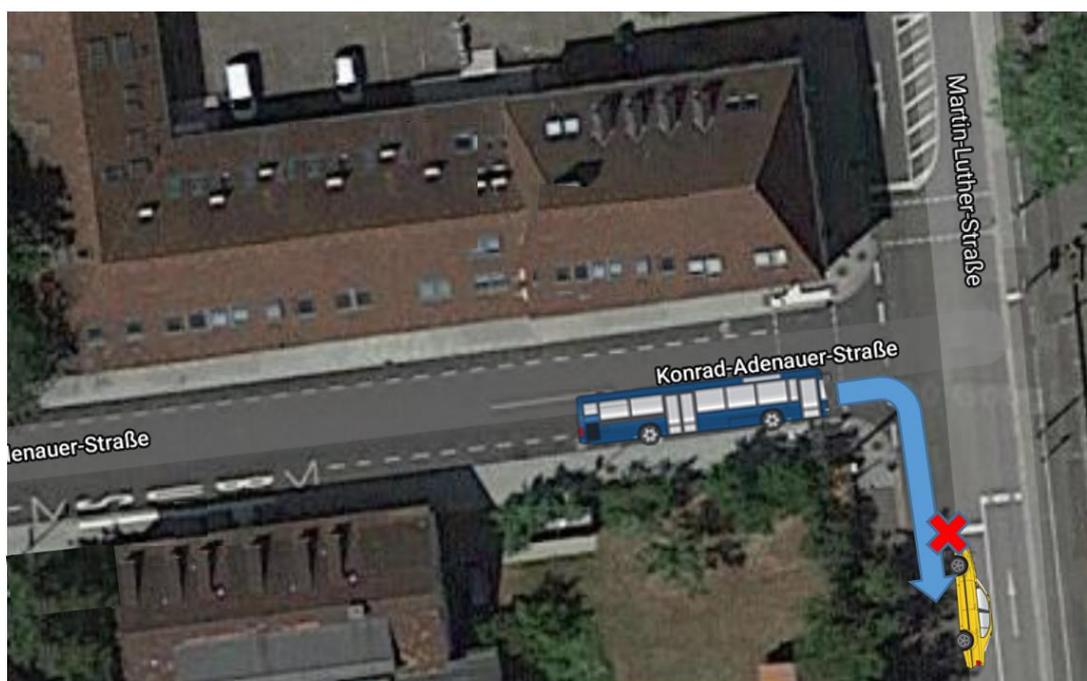
Auf der Strecke Mußbach – Neustadt besteht ein Konfliktpotenzial zwischen dem Bus der Linie 514, rechtsabbiegend auf die Spitalbachstraße und dem Verkehr linksabbiegend auf die Adolf-Kolping-Straße, wartend auf dem Linksabbiegerstreifen.



<sup>1</sup> Eingabe auf Seite 4 unter „Eingaben bezüglich Linien“ zu finden.

## Konfliktpunkt Konrad-Adenauer-Straße/Martin-Lutherstraße<sup>2</sup>

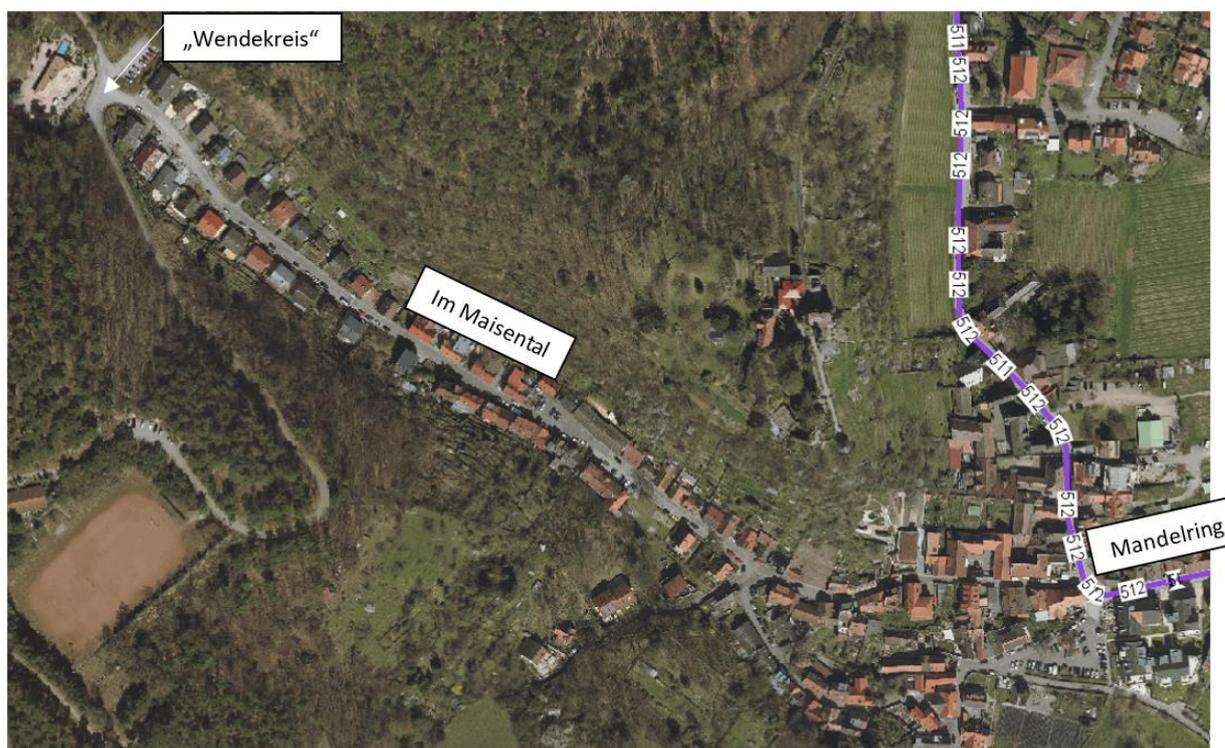
Auf der Strecke Neustadt – Mußbach besteht ein Konfliktpotenzial zwischen dem Bus der Linie 514, rechtsabbiegend auf die Martin-Luther-Straße und dem Verkehr linksabbiegend auf die Konrad-Adenauer-Straße, wartend auf dem Linksabbiegerstreifen.



Des weiteren wird bemängelt, dass die Bushaltestelle „zu weit an der Kreuzung“ sei.

<sup>2</sup> Eingabe auf S. 4 unter „Eingaben bezüglich Linien“ zu finden.

Der Wunsch eines Bürgers das Meisental bis zum „Wendekreis“ mit einem Kleinbus zu bedienen.<sup>3</sup>



<sup>3</sup> Eingabe auf Seite 4 unter „Eingaben bezüglich Erschließung/Anbindung“ zu finden.

## 2. Eingaben der Ortsbeiräte zum 15.04.2020

Herkunft	Eingaben bezüglich Linienenerweiterung	Entscheidung bzw. Berücksichtigung
Diedesfeld	zusätzliche Busse Montag-Samstag vom HBF nach Diedesfeld um 20:38 Uhr und ca. 21:45 Uhr	Taktverdichtung und Taktlückenschließung im NVP enthalten. Findet Eingang in den Ausschreibungsprozess.
	zusätzlicher Bus sonntags vom HBF Richtung Diedesfeld um 20:08 Uhr	Taktverdichtung und Taktlückenschließung im NVP enthalten. Findet Eingang in den Ausschreibungsprozess.
Duttweiler	Direktlinie, die Geinsheim, Duttweiler und Lachen-Speyerdorf mit Haßloch verbindet	Prüfauftrag für Fachabteilung in Rücksprache mit Kreisverwaltung Bad Dürkheim und VRN im Rahmen der Ausschreibung.
	Direktlinie von Duttweiler nach Realschule Plus bzw. Gymnasium Edenkoben ohne Umstieg in Kirrweiler	Schulträger der Realschule Plus ist die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße und demnach auch für die Schülerbeförderung zuständig.
Geinsheim	Direktlinie, die Geinsheim, Duttweiler und Lachen-Speyerdorf mit Haßloch verbindet	Prüfauftrag für die Vorbereitung der Neuausschreibung 2023.
Gimmeldingen	neue Streckenführung von Gimmeldingen direkt zum HBF wird begrüßt	- Kenntnisnahme -
Haardt	Einführung Linie 513 wird begrüßt soweit ohne Verschlechterung.	- Kenntnisnahme -
	30 Minutentakt und Erweiterung an Wochen- und Sonntagen bis 22:30 Uhr erwünscht.	Taktverdichtung und Taktlückenschließung im NVP enthalten. Findet Eingang in den Ausschreibungsprozess. Politische Entscheidung ob eine Angebotserweiterung eingerichtet werden soll. Abschätzung finanzieller Auswirkungen durch VRN.
	Kleinbus statt Standardbus.	Gefäßgröße orientiert sich an Nachfragespitze. Prüfauftrag v.a. hinsichtlich finanzieller Auswirkung.
Hambach	neue Linie als Ergänzung zur Linie 502 gewünscht	Prüfauftrag für die Vorbereitung der Neuausschreibung 2023.
	Prüfung eines Ringverkehrs auf Schloss einschließlich Parkplatz Dammstraße	Prüfauftrag für die Vorbereitung der Neuausschreibung 2023.
Königsbach	Anfahrt von Königsbach nach Mußbach gewünscht	Prüfauftrag für die Vorbereitung der Neuausschreibung 2023.

		Kritisch bezüglich erwarteter Auslastung.
	Linie 512 nur einmal stündlich über Haardt fahren lassen, einmal direkt über Gimmeldinger Landstraße	Prüfauftrag für Fachabteilung in Rücksprache mit dem VRN. Kritisch bezüglich einheitlichem Takt.
Innenstadtbeirat und AK-Verkehr	Neue „Haardter-Linie“ (513) wird befürwortet; touristische Aufwertung und Chance für kleine Busse/ Elektrobusse	- Kenntnisnahme -
	Neue Ost-West-Linie wird befürwortet <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnelle und direkte Verbindung über Landauer Straße</li> <li>• Wenige Haltepunkte</li> <li>• Zu prüfen: Haltestelle am Schwimmbad</li> <li>• Lange Fahrzeiträume müssen sichergestellt werden, eventuell auch mit kleineren Bussen</li> </ul>	Politische Entscheidung, ob eine solche Linie eingerichtet werden soll. Abschätzung finanzieller Auswirkungen durch den VRN. Eingaben werden im Zuge der Vorbereitung der Neuausschreibung 2023 berücksichtigt.

<b>Herkunft</b>	<b>Eingaben bezüglich Routenänderung</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Duttweiler	Wegumlegung Linie 507 auf Quartier Hornbach um sowohl Neustadt als auch östliche Ortsteile anzubinden	Prüfauftrag für Fachabteilung in Rücksprache mit dem VRN (Überprüfung im laufenden Betrieb).
Geinsheim	Wegumlegung Linie 507 auf Quartier Hornbach um sowohl Neustadt als auch östliche Ortsteile anzubinden	Prüfauftrag für Fachabteilung in Rücksprache mit dem VRN (Überprüfung im laufenden Betrieb).
Gimmeldingen	neu angedachte Haltestelle Krankenhaus (Linie 500) wird begrüßt	- Kenntnisnahme -
Innenstadtbeirat und AK-Verkehr	Linienführung der Linie 500 wird befürwortet.	- Kenntnisnahme -
	Neue Linienführung im Zuge des Umbaus des Bahnübergangs in der Speyerdorfer Straße wird befürwortet.	- Kenntnisnahme -

<b>Herkunft</b>	<b>Eingaben bezüglich Bustaktung</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Gimmeldingen	30 Minutentakt durchgehend bis Abend gewünscht	Taktverstärkung im NVP enthalten.

Haardt	Linie 512 soll bestehen bleiben und bis 22:30 Uhr stündlich fahren	- Kenntnisnahme -
Königsbach	mehr Zeitpuffer Ankunft Palatina Busse und Abfahrt Imfeld am Busbahnhof	Überprüfung der Ankunftszeiten und wenn möglich Anpassung.
	Bleibt die halbstündliche/ stündliche Busverbindung nach Königsbach bestehen?	Keine Änderung des Halb-Stunden/ Stunden Taktes vorgesehen.
Lachen-Speyerdorf	Bustaktung und Anzahl sind angemessen	- Kenntnisnahme -
Innenstadtbeirat und AK-Verkehr	Anpassung der Fahrzeit an die moderne Gesellschaft wird befürwortet.	- Kenntnisnahme -

<b>Herkunft</b>	<b>Eingaben bezüglich Ruftaxi</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Geinsheim	Ergänzung am frühen Sonntagmorgen	Politische Entscheidung über Angebotserweiterung. Interne Überprüfung der Fachabteilung, ob ein Angebot möglich ist.
Gimmeldingen	Ruftaxi muss anwenderfreundlicher werden, mehr Infos zum Ablauf und Routen	Interne Überprüfung der Fachabteilung.

<b>Herkunft</b>	<b>Eingaben bezüglich P+R</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Gimmeldingen	Ausweitung Fahrradstellplätze am Böbig gewünscht	- Kenntnisnahme -

<b>Herkunft</b>	<b>Eingaben bezüglich S-Bahn und RE</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Gimmeldingen	durchgehender RE 1 bis Heidelberg gewünscht	Wird an ZSPNV Süd weitergegeben.
	unzureichende S-Bahnteilausstattung, da fehlende Lademöglichkeiten für Handy und Laptop	Wird an ZSPNV Süd weitergegeben.
	unzureichende S-Bahnteilausstattung, da zu wenig Platz für großes Gepäck und Kinderwägen/ Fahrräder	Wird an ZSPNV Süd weitergegeben.

	unzureichende S-Bahnteilausstattung, da Sitze von der Höhe her ungünstig	Wird an ZSPNV Süd weitergegeben.
	Unübersichtliche An- und Abkoppelung – Wo ist hinten?	Wird an ZSPNV Süd weitergegeben.

<b>Herkunft</b>	<b>Eingaben bezüglich Bahnhöfe</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Gimmeldingen	S-Bahnhof Böbig, Treppe Richtung Gleis 1 Richtung Landwehrstraße benötigt dringend eine Lösung für Fahrräder und Personen mit Koffern	Nicht Gegenstand des NVP. Prüfauftrag für Fachabteilung.
	S-Bahnhof Böbig, Beleuchtung Treppe Richtung Landwehrstraße optimieren	Nicht Gegenstand des NVP. Wird an DB AG weitergegeben.

<b>Herkunft</b>	<b>Eingabe bezüglich alternativer Beförderungsmittel</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Diedesfeld	Carsharing, bikesharing und Mobility on Demand in Weindörfern möglich?	Prüfauftrag für die Fachabteilung.
Gimmeldingen	Mobility on Demand muss anwenderfreundlicher werden, mehr Infos zum Ablauf und Routen	- Kenntnisnahme -
	Leihfahrräder, e-Busse und nextbike werden begrüßt und Lastenräder gewünscht	Im NVP bereits enthalten.
Lachen-Speyerdorf	Einsetzung Elektro-Busse	Im NVP bereits enthalten.
	Ausweitung Leihfahrräder, VRNnextbike, Carsharing und Mobility on Demand gewünscht	Im NVP bereits enthalten.
Innenstadtbeirat und AK-Verkehr	Stellt sich neutral positiv gegenüber Ruftaxi und MoD <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruftaxi als Dienst bekannt und wird schon benutzt, Taxi besser skalierbar</li> <li>• MoD ist variabel und hat kürzere Vorlaufzeit</li> </ul>	- Kenntnisnahme -

<b>Herkunft</b>	<b>Eingabe bezüglich Tarifsystem</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Diedesfeld	Angebot City-Ticket	Anfrage wurde an die Tarifabteilung des VRN weitergegeben.
	Einführung Bürgerticket für alle Bürger der Weindörfer	Anfrage wurde an die Tarifabteilung des VRN weitergegeben.
	Diedesfeld zu den Waben 132 und 152 hinzufügen	Anfrage wurde an die Tarifabteilung des VRN weitergegeben.
Gimmeldingen	Vereinfachung Tarifsystem gewünscht	Anfrage wurde an die Tarifabteilung des VRN weitergegeben.
Lachen-Speyerdorf	einheitliche Kosten der Busfahrt in allen Ortsteilen	Anfrage wurde an die Tarifabteilung des VRN weitergegeben.
Innenstadtbeirat und AK Verkehr	Neustadt ist als Stadt zu klein, daher wird Ausbildungsverkehr-Ticket abgelehnt.	- Kenntnisnahme -
	„Neustadt-Wabe“ wird befürwortet	- Kenntnisnahme -
	Ersatz von Parksубventionierung (günstigere Tagestickets) und Unterstützung von ÖPNV-Ermäßigung an Ihre Mitarbeiter	- Kenntnisnahme -

<b>Herkunft</b>	<b>Eingabe bezüglich Bushaltestellen</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Gimmeldingen	behindertengerechte Bushaltestellen auf dem Kirchplatz oder anderer Stelle gewünscht	Interne Überprüfung und Rücksprache mit Abteilung für Tiefbau.
Haardt	Dauerhaltestellen auf beiden Seiten in Gimmeldinger Straße einrichten	Interne Überprüfung der Fachabteilung; sinnvoll bei Etablierung der „neuen Linie 513“.
Königsbach	barrierefreie Ausstiegsmöglichkeit bei kurzer Route	Barrierefreier Ausbau ist in Rücksprache mit der Abteilung für Tiefbau aufgrund von der geographischen Lage der Haltestelle nicht möglich; eine Umlegung ist negativ zu bescheiden.
Lachen-Speyerdorf	barrierefreie und witterungsgeschützte Bushaltestelle am Flugplatz,	Ausbau in NVP enthalten; andere Priorisierung eventuell

	Hammann oder Linde gewünscht	in Absprache mit Abteilung für Tiefbau möglich.
	Haltestelle „Flugplatzstraße“ nicht vorhanden, wenn Haltestelle „Flugplatz“ gemeint, dann Einordnung in Kategorie C nicht nachvollziehbar	- Kenntnisnahme - (möglicher Ausbau wird in Rücksprache mit der Tiefbauabteilung geprüft)
Innenstadtbeirat und AK Verkehr	Digitale Infostellen an den wichtigsten Haltestellen (Forderung: 30 % umrüsten)	DFI Anzeigen werden im Zuge des Umbaus ZOB sowie voraussichtlich im Nachgang an einzelnen Haltestellen installiert.
	Alle Haltestellen mit Leerrohren und Anschlüssen vorrüsten.	Interne Absprache mit Abteilung für Tiefbau bei Ausbau der Bushaltestellen. Nicht Gegenstand des NVP.

<b>Herkunft</b>	<b>Eingabe bezüglich Allgemeinem</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
Innenstadtbeirat und AK Verkehr	Es wird ein Fahrradanhänger an den Bussen befürwortet; <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer Transport von Fahrrädern „außerhalb“ des Fahrgastraums</li> <li>• Evtl. auch an den kleinen Bussen</li> <li>• v.a. auf touristischen Routen</li> </ul>	Thema für Ausschreibung. Kann vom Aufgabenträger bei Bedarf bestellt werden.

### 3. Eingaben von politischen Akteuren zum 15.06.2020

Herkunft	Eingabe in Bezug auf Seitenzahl im NVP	Ergänzung/ Änderungsvorschlag	Entscheidung bzw. Berücksichtigung
SPD-Fraktion <sup>4</sup>	Seite 6	Das Angebot des ÖPNV hat auch Einfluss auf die Zahl der in der Stadt notwendigen Parkplätze, ebenso wie die Zahl der Parkplätze und die Höhe der Nutzungsgebühren großen Einfluss auf die Benutzung des ÖPNV hat. Insoweit steht der Nahverkehrsplan nicht als Zusatz neben der Gesamtverkehrsplanung sondern ist ein wesentlicher Teil dieser Planung.	- Kenntnisnahme -
	Seite 10	In dieser Bestandausnahme kann nicht nur die Linie 574 eingezeichnet sein, sondern es müsste eine oder zwei „Generalkarten“ vorgeschaltet werden, die alle Linien aufzeigt, die die Stadtgrenzen „überschreiten“ und zwar Gesamt mo –fr, mo-sa und mo-so	- Kenntnisnahme - (Karten werden ergänzt)
	Seite 17	Formulierungsvorschlag: Die Buslinien sollen weitestgehend vertaktet verkehren, auch die bedarfsorientierten Linien sollen, soweit möglich, mit günstigen Anschlüssen in das Gesamtfahrplansystem eingebunden sein.	- Kenntnisnahme - (politische Entscheidung)
	Seite 18	Netzhierarchie hat für Neustadt kaum Bedeutung.	- Kenntnisnahme -
	Seite 20	Der Text Direktverbindungen zur Schule muss geändert werden:	- Kenntnisnahme - (keine Aufnahme in den NVP, da um einzelne

<sup>4</sup> In den Eingaben der SPD-Fraktion, ist eine Experten-Meinung enthalten, welche auch im Rahmen der Beteiligung Träger öffentlicher Belange eingereicht wurde. Abweichungen von den politischen Eingaben, werden in den Eingaben der Träger öffentlicher Belange separat erwähnt.

		<p>Wie haben in Absprache mit den Elternbeiräten bewusst beim KRG und der Realschule auf Direktverbindungen verzichtet um morgens in der Landwehrstraße kein „Buschaos“ entstehen zu lassen; die Zugangshaltestellen befinden sich an der Josefskirche und in der Robert-Stolz-Straße (die Linie 511 beginnt bewusst daher erst ab 8:00 Uhr) beim Käthe Kollwitz konnten wir so die Forderung nach Busverbindungen Hbf. – Strohmarkt vermeiden) Am Leibniz-Gymnasium stellt sich die Situation natürlich anders dar, hier haben wir einige Durchbindungen von Bussen aus den Ortsteilen.</p>	<p>Ansprüche bestimmter Nutzergruppen geht und nicht um konkrete Planungen)</p>
	Seite 22	<p>Auspendler Ludwigshafen? Auspendler Heidelberg? Alle genannten Ein- und Auspendler können per Bahn kommen.</p>	<p>Hier handelt es sich ausschließlich um eine Darstellung des sozialversicherungspflichtig Beschäftigten unabhängig von der Verkehrsmittelwahl.</p>
		<p>Gibt es einen Zahleneinblick, wo wir „reine“ Buseinpendler haben? Elmstein, Esthal? Ist die vorgelegte Zahl aktuell? Denn die S-Bahn in Richtung Mannheim benutzen ab NW täglich mehr als 20.000 Personen.</p>	<p>s. vorherige Anmerkung.</p>
	Seite 25	<p>Aktualisierung der Zahlen, da Tabellen mit vorgenannten nicht deckungsgleich.</p>	<p>Bei Tab.3, S. 25, handelt es sich um Fahrgäste, nicht um Pendler.</p>
	Seite 28	<p>Es fehlt der Hinweis zu den Potenzialmöglichkeiten bei verstärkter Parkraumbewirtschaftung – denn die Analyse zeigt, dass wir in der Nutzung in Neustadt deutlich schlechter sind wie andere Mittelstädte. Es fehlt eine Auswertung der Zustiege in Hambach/</p>	<p>Dieses Kapitel beschreibt mögliche Potentiale im Busverkehr und beinhaltet keine Maßnahmen. Für alle Stadtteile sind die Werte in den Karten dargestellt-</p>

		Diedesfeld - sind diese schlechter wie die Werte in Duttweiler oder Königsbach? Mußbach hat Bus und Bahnverbindung müsste zusammen gewertet werden.	
	Seite 29	Karte scheint nicht mit Text der Seite 28 zu übereinzustimmen.	Kartografische Darstellung wurde überprüft und ist korrekt.
	Seite 33	Hinweis erforderlich, dass Spätknoten des Fahrplans im HBF (22:00 Uhr und 22:30 Uhr) besser koordiniert sein sollten und das täglich noch eine spätere Fahrt zwischen NW und DÜW möglich sein sollte (NW ab 23:05 Uhr – passend in Fahrplanknoten).	- Kenntnisnahme- Hinweis-Erfordernis wird nicht gesehen.
	Seite 33	Formulierung ändern: Neustadt – Wissembourg – Strasbourg Wörth – Lauterbourg – Strasbourg ( 1 Zug ab NW)	- Kenntnisnahme
	Seite 37	Im Rahmen eines Prüfungskonzepts sollte sichergestellt sein, dass die Erweiterung des Fahrplans die Einführung eines Kombi-Tickets für Veranstaltungen im Saalbau ermöglicht.	Weitergabe an die Tarifabteilung des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar; Interne Rücksprache mit der TKS.
	Seite 37	Ein genereller Halb-Stunden-Takt soll geprüft werden; Umsetzung bis mindestens mo-do bis 22:30 Uhr (fr-sa evtl. später)	Ist im NVP enthalten.
	Seite 37	Anbindung Weinstraßenzentrum (bis 22:00 Uhr) und Kino bis in Abend- und Nachtstunden prüfen.	Ist im NVP enthalten; Prüfauftrag Ost-West-Linie.
	Seite 37	Die Variante 1 ist unklar: Heidenbrunner Tal – Talstraße dann über Strohmarkt und Karl Helfferich-Straße zum Hbf.– Krankenhaus – Weinstraßenzentrum – Louis-Escande-Straße ; Hin – und Rückweg gleiche Führung	Genau Routenführung wird in Vorbereitung zur Ausschreibung 2023 geprüft.
	Seite 38	Die Darstellung der Variante 2 kann nicht stimmen:	Linienführung wird in Vorbereitung der

		Heidenbrunnertal – Talstraße – Amalienstraße (neue Haltestelle Hetzelanlage Süd erforderlich)- Hauptbahnhof – Krankenhaus – Weinstraßenzentrum - Louis – Escande- Straße- [Europaviertel (Wende)] – gleicher Weg zurück neue Haltestelle Hetzanlage Nord sonst funktioniert das nicht.	Neuausschreibung 2023 geprüft.
	Seite 38 – Neuordnung Haardt	Dies Beschreibung trifft den Kern des ÖPNV nicht: Sie ist ein Augenwischerei und eine teure Notlösung. Der vorgelegte Entwurf versucht durch fragwürdige Umsteigelösung eine Verbesserung der Verbindungen aus den nördlichen Weindörfern. Vorgesehene Umsteigelösungen bedeuten im Umkehrschluss, dass gerade für die die auf die Linie 511 abgewiesen sind (insb. Wohnstift) um damit z.B. an den Hauptfriedhof, ans Weinstraßenzentrum oder Ärztehaus zu kommen, eine inakzeptable zusätzliche Belastung. Älteren Mitbürgern sollten keine langen zusätzlichen Wege zugemutet werden.	- Kenntnisnahme -
		Die Liniendarstellung ist so in ihrer Effektivität nicht überprüfbar. Die Pünktlichkeit der Linie 512 wird vor allem auf der Haardt beeinträchtigt. Das Ordnungsamt kommt seiner Aufgabe, die Buslinie 512 im Takt fahrbar zuhalten nicht nach. Deshalb ist die Linie verspätungsanfällig, sowohl in Richtung Hbf. wie auch in Richtung Deidesheim. Da beidseitig Zuganschlüsse	Detailbetrachtung ggf. im Rahmen der Vergabe. Regelungen zu Kontrollen durch das Ordnungsamt nicht Gegenstand des NVP.

		<p>bestehen, führt dies zu Problemen in der Anschlussicherung. Die heutige Linie 511 dient dazu Haardt und Wohnstift mit dem Ärztehaus in der Robert-Stolz-Straße zu bedienen, auch diese Linie ist mangels Kontrolle im Bereich zwischen Martin-Luther-Straße und Ärztehaus/Böbig unpünktlich. Sie ist an der Haltestelle Robert-Stolz nicht auf den Fahrplan der Line 512 abgestimmt. Eine Ankunft am Böbig (v. Haardt) zur Minute 50 für eine Abfahrt in Richtung Haardt zur Minute 10 könnte den Umstieg erleichtern. Die Linie bedient in der Folge noch das Weinstraßen-Zentrum wie auch das Krankenhaus, das somit umsteigefrei aus diesen Wohnbereichen erreichbar ist. Will man die Linie 511 zum Hbf. führen, so muss dies ab der Haltestelle Macon-Ring via Hambacher Höhe geschehen. Eine Führung der Linie 511 vom Böbig über die Maximilianstraße zum Hbf. ist wirtschaftlich unsinnig.</p>	
		<p>Um für Gimmeldingen und Königsbach eine verbesserte Verbindung zu erreichen, könnten zusätzlich taktergänzende Zusatzbusse der Linie 512 morgens (5.00 bis 7.30 Uhr) direkt von Gimmeldingen zur Haltestelle Rosengarten und dann via Robert-Stolz-Straße auf dem normalen Linienweg oder auf einem verkürzten Linienweg via Karl-Helfferich-Straße zum Hbf. geführt werden. Diese Busse könnten für den Schülerverkehr zum Leibniz-Gymnasium genutzt werden.</p>	<p>Prüfung im Rahmen der Vergabe bzw. in Vorbereitung der Neuausschreibung 2023.</p>

		Zwischen 16.00 Uhr und 18.30 Uhr könnten Busse auf diesem Linienweg ab dem Hbf. verkehren.	
		Prüfen, ob Begegnungsverkehr der Busse in Haardt verhindert werden kann, z.B. durch folgende Linienführung: Vom Bahnhof kommen über Mandelring i.R. Deidesheim. Von Deidesheim kommende zunächst ohne Halt östlich an Haardt vorbei, dann bei Rosengarten über Wohnstift/ Winzer/ Schloss/ Dorfwingert/ Linde/ Unterhaardt und wieder östlich i.R. Neustadt.	Linienführung wird in Vorbereitung der Neuausschreibung 2023 geprüft; Rücksprache mit VRN und Verkehrsunternehmen, ob Linienanpassung und Vermeidung des Begegnungsverkehrs im laufenden Betrieb angepasst werden kann.
	Seite 38	Vorschlag zur Ergänzung der Linie 502: Zwei halbstündlich wechselnde Linienwege. 1. 502 Bestand mit früherer Abfahrt am Hbf. um auf dem Rückweg eine bessere Anschlusssicherheit zu erreichen 2. 502 Neu Hbf. – Krankenhaus – Europaviertel (P+R Platz Süd in Autobahnnähe) – Mittelhambacher Straße – Dammstraße – Horstweg (beides Parkmöglichkeiten) – ab Haltestelle Jakobuskirche gleicher Linienweg wie Bestand → bei beiden Varianten bessere Kontrolle durchs Ordnungsamt (Triftbrunnenweg; Ampelabschnitt zum Schloss)	Linienführung wird in Vorbereitung der Neuausschreibung 2023 geprüft.
		Prüfen, ob Martin-Luther-Straße oder Speyerdorfer Straße einbezogen werden können.	Linienführung wird in Vorbereitung der Neuausschreibung 2023 geprüft.
	Seite 44	Im Osten der Stadt bietet sich als völlig unabhängiger „On Demand-Verkehr“ eine tangentielle Linienführung von	- Kenntnisnahme – Anmerkung: Bei On-Demand-Verkehren gibt es

		Ost der Ostseite des HP Böbig zum HP Süd (Zugang) an. Damit könnten die Industriebetriebe in Ost-Neustadt gut erschlossen werden, weil eine Erschließung dort mit einem in Radialen ausgelegten Bussystem nicht möglich ist.	keine festgelegten Linienführungen.
	Seite 47	Der Aufgabenträger muss sicherstellen, dass die Fahrplanaushänge an Bushaltestellen gut lesbar und immer auch termingerecht angepasst werden. (Das klappt heute nicht – Zettelwirtschaft.)	Verkehrsunternehmen werden auf Missstände hingewiesen.
		Die Konzeption der Bushaltestelle Krankenhaus im Rahmen der Neuplanung BÜ und Winzinger Spange sollte dargestellt werden.	Detailbetrachtung nicht Gegenstand des NVP.
		Es sollte eine Tabelle erstellt werden, in welcher Reihenfolge die Haltestellen in Kernstadt und Ortsteilen ausgebaut und mit elektronischer Fahrgastinformation ausgestattet wird.	Prüfauftrag für Fachabteilung. DFI Anzeigen werden im Zuge des Umbaus ZOB an einzelnen Haltestellen etabliert.
	Seite 51	Deidesheim einzeichnen – wichtig für Linie 512	Die Karte enthält ausschließlich die Verknüpfungspunkte des Stadt Neustadt.
	Seite 51	Es ist zu beachten, dass Neustadt Hauptbahnhof noch immer Fernzughalt ist.	- Kenntnisnahme -
	Seite 57	Wie kommt die, in der Abbildung vorgenommene Wertung zustande?	Die Vorgehensweise ist im Kapitel P+R/B+R eindeutig beschrieben.
	Set 54 ff.	Es wird deutlich gemacht, dass die P&R-Plätze am Bahnhof und am Haltepunkt Böbig überlastet sind. In die Planung muss die Schaffung von P&R-Plätzen einbezogen werden. Wie viele? Wo? Am HBF wird es künftig (durch Effekt Hotel) weniger Plätze geben als jetzt.	Eigständige P+R/B+R-Konzeption ist nicht Gegenstand des NVP. Parkplatzbedarf wird von der Fachabteilung anders eingeschätzt.

		Der P+R-Platz am Bahnhaltelpunkt Süd ist nicht ausgelastet. Hier sollte geprüft werden, wie durch Besucherlenkung eine bessere Auslastung erreicht werden kann (z.B. durch neue Linie zum Hambacher Schloss)	- Kenntnisnahme - Prüfauftrag an Fachabteilung.
	Seit 63 ff.	Wo und wie sind die Anknüpfungspunkte von MoD organisiert? Wie das Umsteigen?	Ausführungen zu On-Demand-Verkehr s.S. 44ff Eigständige MoD-Planung ist nicht Gegenstand des NVP.
	Seite 64	In der Planung von VRN Nextbike soll deutlich gemacht werden, warum welche Stellfläche von Nextbike ausgewählt werden, um Verknüpfungen zu erreichen.	Eigständige VRNnextbike-Planung ist nicht Gegenstand des NVP. Festlegung der Standorte erfolgt in Abstimmung mit Fachabteilung.

<b>Herkunft</b>	<b>Eingabe</b>	<b>Entscheidung bzw. Berücksichtigung</b>
<b>SPD-Fraktion</b>	Infrastruktur: Es sollte an den Haltestellen und in den Bussen ein Informationssystem geben. Hierauf wird im Entwurf des NVP gar nicht eingegangen.	Prüfauftrag für Fachabteilung. DFI-Anzeigen werden im Zuge des Umbaus ZOB an einzelnen Haltestellen etabliert
	Die Haltestelle „Weinbauschule“ soll umbenannt werden.	Nicht Gegenstand des NVP.
	Beim Umbau der Winzinger Spange muss daran gedacht werden, dass der Bus (aus der Stadt kommend) von ganz rechts (Haltestelle Krankenhaus) nach ganz linke zum Abbiegen muss. Daher sollte hier eine Sonderschaltung der Ampelanlage möglich gemacht werden.	Problematik wird intern an zuständige Stelle weitergeben, mit der Bitte um Prüfung. Verkehrliche Detaillösungen nicht Gegenstand des NVP.
	Einführung einer Linie in Richtung Kurpfalzpark prüfen.	Prüfauftrag für NVP.
	Prüfen, ob die Mitnahme vom Rädern in Bussen mit	Thema für Ausschreibung. Kann vom Aufgabenträger bei

	touristischen Zweck möglich ist.	Bedarf bestellt werden. Fahrradmitnahme im Fahrzeug regelt das VU.
	Anforderung an Busfahrerinnen und Busfahrer soll in den NVP eingebunden werden, um die Thematik zu verdeutlichen.	Betrieblicher Aspekt. Nicht Gegenstand des NVP.
	Tarifstrukturen sollen im NVP Anklang finden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung „Neustadt-Ticket“ mit Einheitstarif im Stadtbereich</li> <li>• Kombiticket für Veranstaltungen</li> </ul>	Wird an die Tarifabteilung des VRN weitergeleitet.
	Es soll eine Übersicht bei gefügt werden, die eine Linienübersicht inklusive Taktung und Zeiten darstellt.	In den Liniensteckbriefen und Abb. 2-5 bereits beschrieben.
	Marketingplanung fehlt im NVP; Wie soll das Angebot kommuniziert werden?	- Kenntnisnahme - Keine Aufgabe des NVP sondern des laufenden Geschäfts.

#### 4. Eingaben Träger öffentlicher Belange zum 11.05.2020

Herkunft	Eingabe	Entscheidung bzw. Berücksichtigung
IHK Pfalz	Vorgehensweise Ausschreibung ändern (Chancengleichheit auch für regionale privatwirtschaftliche Kraftomnibusunternehmen)	Rechtliche Vorgaben des Vergabeverfahrens sind anzuwenden; z.B. Grundsatz der Wirtschaftlichkeit, Chancengleichheit etc.
	Verbesserung des Personennahverkehrs als Unterstützung der regionalen Wirtschaftsunternehmen	- Kenntnisnahme -
Club der Behinderten und Ihrer Freunde	Einsetzung von Hybridfahrzeugen	Bereits im NVP berücksichtigt.
	Busse sollen barrierefrei, behinderten- und seniorenfreundlich sein	Bereits im NVP berücksichtigt.
	Verkürzung der Ausschreibungszeiten	Rechtliche Vorgaben des Vergabeverfahrens sind anzuwenden
	Individualverkehr von pflegebedürftigen und mobilitätseingeschränkten Menschen	- Kenntnisnahme -
Metropolregion Rhein-Neckar – Der Verband	Begrüßung der Einführung des On-Demand-Verkehrs	- Kenntnisnahme -
	Begrüßung des weiteren Ausbaus von P+R und B+R	- Kenntnisnahme -
Stadt Landau in der Pfalz	Geplante Linienanpassung der Linie 500 soll keine negativen Auswirkungen auf Pünktlichkeit haben; Anschlüsse in Landau und Neustadt sollen gewahrt werden	Anschlusssicherung ist Teil der Betriebsplanung und des kommunalen Abstimmungsprozesses von Landau und Neustadt.
Klimaschutzmanager Stadtverwaltung Neustadt	Forderung nach progressiveren Formulierung für den Abschnitt „Klimaschutz und ÖPNV“	- Kenntnisnahme - Allgemeine verkehrspolitische Fragestellungen sind nicht Gegenstand des NVP.